



Bericht des Gemeinderates zur Gemeindeabstimmung

vom Sonntag, 9. Juni 2024

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresbericht 2023
2. Bestimmen Revisionsstelle 2024–2026

Orientierungsversammlung

Dienstag, 28. Mai 2024, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Beromünster



Gemeinderat Beromünster
Fläcke 1 | 6215 Beromünster
Telefon 041 932 14 14
info@beromuenster.ch
www.beromuenster.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht 2023.....	5
1.1	Das Wichtigste in Kürze	5
1.2	Erläuterungen zum Jahresbericht 2023.....	6
1.3	Bericht der Revisionsstelle	43
1.4	Bericht und Empfehlung der Controllingkommission.....	44
1.5	Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2022.....	45
1.6	Antrag des Gemeinderates.....	45
1.7	Abstimmungsfrage	45
2	Bestimmen Revisionsstelle 2024 - 2026.....	46
2.1	Erläuterungen.....	46
2.2	Antrag des Gemeinderates.....	46
2.3	Abstimmungsfrage	46

Anordnung der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024

Der Gemeinderat von Beromünster beschliesst gestützt auf Art. 12 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 7. Januar 2008 sowie auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988:

1. Am **Sonntag, 9. Juni 2024** findet in der Gemeinde Beromünster an der Urne die Gemeindeabstimmung über folgende Abstimmungsvorlagen statt:
 - *Jahresrechnung 2023*
 - *Revisionsstelle 2024 – 2026*
2. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt.
3. Stimmberechtigt für diese Gemeindeabstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 4. Juni 2024 ihren politischen Wohnsitz gesetzlich in Beromünster geregelt haben.
4. Das Stimmregister wird am Dienstag, 4. Juni 2024 durch die Stimmregisterführerin abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
5. Für die Stimmabgabe im Urnenlokal ist das Urnenbüro im Gemeindehaus wie folgt geöffnet: Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 – 11.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe:
 - per Post
 - persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung Beromünster (Montag – Freitag, 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr / Mittwoch Nachmittag geschlossen).
 - beim Briefkasten an der Eingangstür der Gemeindeverwaltung Beromünster (bis spätestens 11.00 Uhr am Abstimmungssonntag)
6. Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes vom 25. Oktober 1988.
7. Dieser Beschluss ist öffentlich anzuschlagen.

Beromünster, 14. März 2024

GEMEINDERAT BEROMÜNSTER

1 Jahresbericht 2023

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Die Rechnung für das Jahr 2023 schliesst wie folgt ab:

Erfolgsrechnung	
Aufwand	Fr. 51'722'659.65
Ertrag	Fr. 52'664'990.17
Ertragsüberschuss	Fr. 942'330.52

Investitionsrechnung	
Ausgaben	Fr. 1'752'118
Einnahmen	Fr. 531'730
Nettoinvestitionszunahme	Fr. 1'220'388

Für 2023 hatte die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'210'520.50 budgetiert. Nun sehen die Zahlen erheblich besser aus und es resultiert gar ein Ertragsüberschuss von Fr. 942'330.52. Auf der Einnahmenseite konnten bei den Sondersteuern Mehreinnahmen von rund Fr. 900'000 verzeichnet werden. Diese Abweichung ist mit rund Fr. 680'000 mehrheitlich auf höhere Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Zudem führten höhere Rückerstattungen bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe von rund Fr. 420'000 ebenfalls zu einem Mehrertrag. Auf der Ausgabenseite wurde im Bereich Bildung dank optimalen Niveau-Einteilungen bei der Sekundarstufe sowie aufgrund von Nachzahlungen von Kantonsbeiträgen bei der Musikschule der Saldo des Globalbudgets um rund Fr. 1'464'000 nicht ausgeschöpft.

In sämtlichen Aufgabenbereichen konnte der Saldo des Globalbudgets unter dem budgetierten Betrag abschliessen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, welche zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

1.2 Erläuterungen zum Jahresbericht 2023 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Legislativziel	Nr.	Massnahmen	Kommentar
1 Präsidiales			
Die Führungsstrukturen der Exekutive und der Verwaltung bieten attraktive und zeitgemässe Rahmenbedingungen für Behördenmitglieder und Mitarbeitende.	M 1.3	Das künftige Führungsmodell ist zu prüfen. Die entsprechenden Anpassungen der Anforderungsprofile für Gemeinderatsmitglieder und auch die dazugehörigen Rahmenbedingungen in der Aufbau- und Ablauforganisation sind angepasst.	Die Teilrevision der Gemeindeordnung (GO) für die Umsetzung des neuen Führungsmodells wurde an der Abstimmung vom 12.03.2023 genehmigt. Das neue Führungsmodell wurde per 01.09.2023 eingeführt. Die Gemeinde verfügt somit für die strategisch/politische sowie für die operative Führung über eine zeitgemässe Organisation mit optimierten sowie definierten Prozessen und Abläufen. Diese werden laufend überprüft und den veränderten Bedürfnissen angepasst.
Die Gemeinde pflegt pro aktiv und regelmässig eine Informationskultur sowie auch einen Dialog über digitale (auch soziale) Medien und analoge Kommunikationskanäle. Die breite Bevölkerung und UnternehmerInnen sind so verstärkt eingebunden und bringen ihre Interessen aktiv ein. Die Gemeinderatsmitglieder sind zusammen mit ihrem Verwaltungskader in einem vertrauensförderlichen Dialog mit der Bevölkerung.	M 1.5	Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie mit einem Kommunikationskonzept und dementsprechenden Umsetzungsmassnahmen (Bsp. regelmässige Treffen mit Organisationen und Einführung von Gesprächsplattformen zusammen mit Interessierten aus der Bevölkerung).	Der Dialog mit der Bevölkerung ist von zentraler Bedeutung für eine dynamische Gemeindeentwicklung, weshalb verschiedene zusätzliche Gefässe für den gesteigerten Dialog mit der Bevölkerung evaluiert werden. Die Ausarbeitung der Kommunikationsstrategie mit Konzept soll helfen, den vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden. Der Start für die Erarbeitung der Kommunikationsstrategie mit Kommunikationskonzept erfolgt im Jahr 2024.
	M 1.6	Einführung eines systematischen Austausch und einer Zusammenarbeit mit den Gewerbebetreibenden.	Mit dem Vorstand des Gewerbevereins Beromünster und Umgebung findet ein jährlicher, strukturierter Austausch statt. Bei Bedarf werden zusätzliche Sitzungen vereinbart. Das Thema «Gewerbeflächen und Standortförderung» wurde mit dem Vorstand des Gewerbevereins Beromünster und Umgebung thematisiert und das Vorgehen definiert.
Die Gemeinde Beromünster nutzt das Potential von sich verändernden Arbeitsmodellen und der zunehmenden Digitalisierung zur Stärkung ihrer Standortattraktivität im ländlichen Raum.	M 1.7	Bedürfnisabklärung bei Arbeitnehmenden zu Angeboten und Strukturen in der Gemeinde bzgl. Digitalisierung, neue Angebote im Zuge der sich verändernden Arbeitsmodelle und gesellschaftlichen Werte.	Die Bedürfnisabklärung bei Berufstätigen zu Angeboten und Strukturen in der Gemeinde bezüglich Digitalisierung wird aus Ressourcengründen in die neue Legislaturperiode 2024 – 2028 verschoben.
Die Koordinationskompetenz des Ortsmarketing mit den dazugehörigen Aufgaben ist sichergestellt und als Mehrwert für die Bevölkerung sichtbar.	M 4.4	Ideen aus der Bevölkerung werden gezielt abgeholt und eine Umsetzung geprüft.	Im Juni 2023 wurde in Beromünster eine Etappe der Tour de Suisse gestartet. Das OK «Michelsamt bewegt» ist aus dieser Idee entstanden. Das Stationentheater «Us em Nähchäschli» war ein kultureller Erfolg. Weiter wurde die 1. Etappe vom «Sänder-Trai» realisiert und eröffnet.
Legislativziel	Nr.	Massnahmen	Kommentar
Der Leistungsauftrag des Ortsmarketings ist erweitert im Sinne der Koordinations- und Netzwerk-Plattform, die Menschen, Interessen und Engagements bündelt und koordiniert.	M 4.5	Schaffung der Koordinations-Kompetenz mit dazugehörigen Aufgaben für die Eigenarbeit im Ortsmarketing.	Der Auftrag zur Klärung des geeignetsten Tools (Plattform) zur Bewirtschaftung und Betreuung der Freiwilligen-Koordination wurde dem Ortsmarketing erteilt. Aufgrund der Rückmeldung des Ortsmarketings wurde dieses Projekt in das Projekt «Integration» integriert und für 2024 geplant.
	M 4.6	Organisationen zur Integration von ausländischen Staatsangehörigen werden unterstützt (Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, Schlüsselpersonen einsetzen/ansstellen).	Auf Grund der Flüchtlingskrise aus der Ukraine, wurde eine Plattform durch die Gemeinde errichtet, welche durch eine Mitarbeiterin der Gemeinde betreut wird. Im Weiteren fanden Workshops zur Bedürfnisanalyse in Zusammenarbeit mit der FABIA (Kompetenzzentrum Migration) Luzern im Jahr 2023 statt. Der Prozessstart Integration erfolgt im März 2024.
	M 4.7	Schaffung einer Koordinations-Kompetenz mit dazugehörigen Aufgaben für die Ortskerne wird die Zusammenarbeit mit Immobilienbesitzenden aufgenommen.	Ansprechperson für Fragen und Anliegen aus der Wirtschaft ist der Verwalter. In Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Wirtschaftsförderung Luzern werden die Themen Unternehmensentwicklung und Bestandespflege sowie Ansiedlung von neuen Unternehmen angegangen.
Dem Spannungsfeld zwischen zeitnaher Innovation für eine stimmige Balance zwischen Tradition und Moderne und der effektiven Zeitdauer für die Erarbeitung der Raumgestaltungsgrundlagen, wird mit innovativen, temporären «Zwischennutzungen» des öffentlichen Raumes begegnet.	M 4.8	Zwischennutzung Fläche mit temporären Ideen wie Fläche-Gardening, Spiel-Aktionen etc. durch Ortsmarketing sicherstellen (Aktivitäten auch in den Ortsteilen lancieren).	Aufgrund des schlechten Zustandes wurden die Bäume in den Pflanzgefässen im Fläcke ersetzt. Die bisherigen Bäume wurden nun auf dem Spazierweg in Richtung Badi Bachheim eingepflanzt. Verschiedene Ideen für die Zwischennutzung vom Fläcke und Aktivitäten in den Ortsteilen wurden geprüft. Ins Budget 2024 aufgenommen wurde für die Aufwertung aller Ortsteile durch neue Sitzgelegenheiten mit Bepflanzung.
2 Bildung			
Generationenübergreifende Plattformen und Events sind zur Stärkung des attraktiven Bildungsstandorts entwickelt und umgesetzt. Das Netzwerk zwischen Schule, Musik, Kultur und Gewerbe ist darin ein zentraler «Motor».	M 2.1	Das Netzwerk in der Bildungslandschaft mit Musik, Gewerbe und Kultur wird regelmässig gepflegt und gezielt vermarktet.	Der Austausch mit verschiedenen Partnern in der Bildungslandschaft fand statt und wird gezielt gepflegt.
	M 2.2	Entwicklung und Aufbau eines gemeinsamen Jahresthemas der Kantons- und der Volksschule zugunsten von Angeboten im Bereich der Erwachsenenbildung (Bsp. Senioren/Seniorinnen-Fakultät und Mitwirkung an den Möbschterer Tagungen).	Die Planung von einem ersten gemeinsamen Weiterbildungsanlass «Möbschter vernetzt Bildung» von Musikschule, Kantonschule und Volksschule wurde in Angriff genommen. Der Anlass fand am 15.03.2023 statt. Am 26.03.2025 ist ein nächster Anlass geplant.

Legislativziel	Nr.	Massnahmen	Kommentar
3 Gesellschaft und Soziales Bestehende Kulturhäuser und Kunstschaffende aus Beromünster oder mit unmittelbarem Bezug dazu stärken mit ihren Aktivitäten die DNA der Gemeinde und damit auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Vernetzung unter Gleichgesinnten und Interessierten.	M 1.8	Erarbeitung Kulturleitbild mit Schaffung einer Kulturkommission zur Unterstützung kultureller Angebote.	Die Erarbeitung des Kulturleitbildes und Schaffung einer Kulturkommission wird aus Ressourcengründen und aufgrund der Verzögerungen des kantonalen Kulturfördergesetzes in die neue Legislaturperiode 2024 – 2028 verschoben.
Der Sozialraum Beromünster ist sowohl mit dem Kompetenzzentrum Gesundheit und Pflege als auch mit unterstützenden Angeboten für Kinder, Jugendliche und ihren Familien gestärkt.	M 3.1	Die ärztliche Gesundheitsversorgung ist sichergestellt sowie die Dienstleistungsangebote von Spitex und Pflegeheim unterstützt (Sicherstellung von ausreichenden Pflegeheimplätzen).	Durch die Sicherstellung des Grundstückes für den Neubau des Pflegewohnheimes Bifang Park wurde die Grundlage für ein Kompetenzzentrum und Gesundheitszentrum Beromünster geschaffen. Im November 2022 konnte mit einem Investor eine Absichtserklärung für die Erstellung einer Arztgemeinschaftspraxis erfolgen. Weiter wurde mit der Spitex MBS (Michelsamt-Biron-Schlierbach) eine Absichtserklärung unterzeichnet. Somit wird auch die Spitex MBS ihren Hauptsitz in den Räumlichkeiten des Bifang Parks führen.
4 Bau und Umwelt Die Umwelt und Energiekommission (UEK) ist als wichtige Fachgruppe in der Gemeinde positioniert und bereichert konkrete Aktivitäten im Bereich von Natur und Energie im Sinne der nachhaltigen Ressourcennutzung.	M 4.1	Die UEK organisiert jährlich mindestens einen öffentlichen Anlass.	Die UEK hat am 09.09.2023 einen Workshop ERFA Anlass organisiert. Dieser Erfahrungsaustausch, mit anderen UEK aus dem RET Sursee Mittelland-Gebiet, ist sehr wertvoll für unsere Region.
	M 4.2	Die UEK erarbeitet ein Konzept zur Reduktion der Lichtverschmutzung.	Es wurden sämtliche Strassen-Leuchtmittel, welche von der Gemeinde betrieben werden, auf LED umgestellt. Bei neuen Kandeläbern, bei welchen es möglich war, wurden die Leuchtzeiten reduziert und mit Beweugungsmeldern ausgestattet.

Legislativziel	Nr.	Massnahmen	Kommentar
5 Infrastruktur Alle relevanten Raumgestaltungsgrundlagen sind überarbeitet bzw. in Überarbeitung und zeichnen sich durch Kriterien aus, welche eine unmittelbare Stärkung der Standortattraktivität zur Folge haben.	M 5.1	Parkplatzbewirtschaftung: Erstellung eines Reglements mit Gebührentarif.	Das Parkplatzreglement wurde am 18.06.2023 an der Urne angenommen. Die Umsetzung ist per 01.03.2024 erfolgt.
	M 5.3	Überarbeitung und Prüfung Tempo 30 im Verkehrs- und Fusswegrichtplan.	Mit der Überarbeitung des Verkehrs- und Fusswegrichtplanes wird begonnen, wenn die Gesamtrevision der Ortsplanung (2. Etappe) rechtskräftig ist.
	M 5.4	Überarbeitung des Ortskern- und Fleckenrichtplans.	Mit der Überarbeitung des Ortskern- und Fleckenrichtplans wird erst begonnen, wenn die Gesamtrevision der Ortsplanung (2. Etappe) rechtskräftig ist.
	M 5.5	Erarbeitung der Neugestaltung Fläche	Mit der Planung zur Neugestaltung des Fleckens wird erst begonnen, wenn der Ortskern- und Fleckenrichtplan genehmigt ist.
	M 5.6	Erstellung einer Mobilitätsstrategie mit Abstimmung der verschiedenen Mobilitätssträger.	Die Mobilitätsstrategie soll nach Vorliegen der rechtskräftigen Projektbewilligung für die Umföhrung aufgenommen werden. Die Gemeinde hat jedoch im Jahr 2023 ein betriebliches Mobilitätskonzept erarbeitet.
Die strategischen Planungsinstrumente sind aktualisiert, um gezielte Investitionen im Bereich der Immobilien zu vollziehen, die den sich verändernden Bedürfnissen Rechnung tragen. Durch Abgabe von unüberbauten gemeindeeigenen Liegenschaften im Baurecht ist die Standortattraktivität weiter gestärkt.	M 7.2	Die Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort ist erstellt.	Auf den Grundlagen des zweistufigen Wettbewerbes wurden die Planungsarbeiten im Frühjahr 2023 wieder aufgenommen. Das Projekt wurde mit einer Begleitgruppe weiterentwickelt. Die Stimmberechtigten haben dem Sonderkredit am 03.03.2024 zugestimmt.
	M 7.3	Der zentrale Werkhof beim Standort Linden ist realisiert.	Nachdem die Dreifachsporthalle noch nicht realisiert wird, sind diese Räumlichkeiten noch von der Feuerwehr beansprucht.
6 Finanzen Beromünster ist mit einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten auch in Zukunft attraktiv aufgestellt.	M 6.1	Konsistentes Kostenmanagement mit laufender Überprüfung des Leistungsangebots.	Der Jahresabschluss verdeutlicht den Entscheid zum Beibehalt des bestehenden Steuerfusses. Erneute Sondereinnahmen aus Sondersteuern und Rückerstattungen und grosse Abweichungen auf der Ausgabenseite im Bereich Bildung föhrt zu einem positiven Rechnungsabschluss. Der Rechnungsabschluss bzw. die Jahresberichte zeigen auf, dass der Gemeinderat bestrebt ist, die Kosten - ohne Leistungsabbau - im Griff zu halten.

Legislativziel	Nr.	Massnahmen	Kommentar
Die strategischen Planungsinstrumente sind aktualisiert, um gezielte Investitionen im Bereich der Immobilien zu vollziehen, die den sich verändernden Bedürfnissen Rechnung tragen. Durch Abgabe von unüberbauten gemeindeeigenen Liegenschaften im Baurecht ist die Standortattraktivität weiter gestärkt.	M 7.1	Die Immobilienstrategie für die Liegenschaften im Finanzvermögen ist erstellt.	Je Grundstück wurde eine Aufnahme der Ist-Situation vorgenommen, die notwendigen Massnahmen und ein Strategieentscheid festgelegt. Die erstellte Strategie wurde mit Gemeinderatsbeschluss abgenommen.

Berichte zu den Aufgabenbereichen

Gemeinde Beromünster Erfolgsrechnung HRM2 nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft	1'506'134	1'809'230	1'662'096	-147'134
2 Bildung	8'684'689	9'938'738	8'474'952	-1'463'786
3 Soziales und Gesellschaft	10'829'154	11'671'261	10'931'283	-739'979
4 Bau und Umwelt	928'138	1'047'509	1'032'629	-14'880
5 Infrastruktur	1'511'934	1'640'315	1'566'165	-74'150
6 Finanzen	-24'234'924	-23'896'532	-24'609'455	-712'923
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-774'874	2'210'521	-942'331	-3'152'851

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-49'714	-54'326	-127'868	73'542
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	13'405	52'166	63'888	-11'722
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-588'798	-610'164	-654'570	44'406
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	6'479	-396	-41'824	41'427
Total	-618'628	-612'721	-760'373	-147'653

1 Präsidiales

Manuela Jost

Messgrößen / Indikatoren

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2022	B 2023	R 2023
Information der Behörden an die Bevölkerung via Beromünster aktuell	Anzahl Ausgaben	6	6	6	6
Erfüllungsgrad Aufgaben- und Zielvereinbarung Ortsmarketing	% Erfüllt	≥80	90	80	80

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Saldo Globalbudget	1'506	1'809	1'662*	-8%
Total	Aufwand 6'311	6'851	6'515	-5%
	Ertrag 4'805	5'042	4'853	-4%

Leistungsgruppen

	Aufwand	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
10 Legislative	Ertrag	0	0	0	0%
	Saldo	187	201	204	1%
11 Gemeinderat und Verwaltung	Aufwand	5'690	6'108	5'777	-5%
	Ertrag	4'774	5'021	4'820	-4%
	Saldo	915	1'086	957	-12%
12 Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	231	315	307	-3%
	Ertrag	28	19	30	58%
	Saldo	203	296	277	-6%
13 Wirtschaft	Aufwand	204	227	228	0%
	Ertrag	2	2	3	95%
	Saldo	202	226	225	0%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	0	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen

In der Leistungsgruppe «Legislative» war der Aufwand leicht höher als budgetiert, aufgrund von höheren Aufwendungen bei den Drucksachen, Publikationen für den Druck der Abstimmungsbotschaften und Wahlzettel für kommunale Abstimmungen. Zudem gab es höhere Umlagen aus der Verwaltung / Exekutive im Zusammenhang mit der Überprüfung des Führungsmodells. In der Leistungsgruppe «Gemeinderat und Verwaltung» fielen die Kosten für die Exekutive aufgrund der Einführung des neuen Führungsmodells und der damit verbundenen Pensenreduktionen im Gemeinderat per 01.09.2023 tiefer aus. Zudem wurde die Erarbeitung der Kommunikationsstrategie aus Ressourcengründen ins Jahr 2024 verschoben.

In der Leistungsgruppe «Allgemeines Rechtswesen» fielen die Kosten für das Regionale Zivilstandsamt tiefer aus. Ebenso sind im Bereich der Einwohnerkontrolle weniger Stunden angefallen, was zu tieferen Umlagen aus der Verwaltung / Exekutive führte.

2 Bildung

Maria Conrad

Messgrößen / Indikatoren

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2022	B 2023	R 2023
Kosten pro Schüler/in Basisstufe	Fr.	Ø Kanton 2022 < 16'376	15'366	16'338	15'534
Kosten pro Schüler/in Primar	Fr.	Ø Kanton 2022 < 16'376	14'822	15'103	15'170
Kosten pro Schüler/in Sekundarstufe	Fr.	Ø Kanton 2022 < 20'899	19'096	20'557	18'433
Lernende, welche Tagesstrukturen beanspruchen	% aller Lernenden	-	19	22	26
Musikschule Michelsamt Kosten pro Schüler	Fr.	<1650	960	1'473	1'078
Musikschule Michelsamt Kosten-deckungsgrad	%	>55	69	60	71
Schüler mit Anschlusslösung	%	>97	100	100	100
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad Lehrkörper	%	>65	67	67	65

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Saldo Globalbudget	8'685	9'939	8'475*	-15%
Total	Aufwand 20'217	21'942	21'240	-3%
	Ertrag 11'532	12'003	12'765	6%

Leistungsgruppen

	Aufwand	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
20 Basisstufe	Ertrag	2'252	2'343	2'283	-3%
	Saldo	2'097	2'346	2'051	-13%
21 Primarstufe	Aufwand	4'965	4'999	5'021	0%
	Ertrag	2'589	2'658	2'651	0%
	Saldo	2'376	2'341	2'370	1%
22 Sekundarstufe	Aufwand	4'320	4'965	4'467	-10%
	Ertrag	2'051	2'193	2'181	-1%
	Saldo	2'270	2'772	2'286	-18%
23 Musikschulen	Aufwand	2'276	2'691	2'644	-2%
	Ertrag	1'902	2'150	2'620	22%
	Saldo	374	540	24	-96%

3 Gesellschaft und Soziales

Carmen Beeli

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
24 Schulische Dienste	Aufwand	545	548	515	-6%
	Ertrag	96	80	93	16%
	Saldo	449	468	422	-10%
25 Tagesstrukturen	Aufwand	738	710	786	11%
	Ertrag	543	475	622	31%
	Saldo	196	235	164	-30%
26 Übriges obligatorische Schule	Aufwand	1'394	1'467	1'506	3%
	Ertrag	1'394	1'467	1'506	3%
	Saldo	0	0	0	60%
27 Sonderschulung	Aufwand	1'525	1'730	1'843	7%
	Ertrag	659	584	746	28%
	Saldo	866	1'146	1'097	-4%
28 Schulgesundheitsdienst	Aufwand	43	60	35	-42%
	Ertrag	0	0	0	0%
	Saldo	43	60	35	-42%
29 Bildung übriges	Aufwand	61	84	89	5%
	Ertrag	47	54	63	18%
	Saldo	14	30	25	-17%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	89	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	89	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Niveau-Einteilungen bei der Sekundarstufe konnten erneut optimal gestaltet werden, so dass zusammen mit einem sparsamen Umgang bei weiteren Ausgaben Kosten von ca. Fr. 400'000 eingespart werden konnten. Weiterhin besuchen einige Schüler und Schülerinnen aus der Ukraine unsere Schule. Die grössten Kosten (z.B. die Lohnkosten für den Deutschunterricht) wurden vom Kanton übernommen.

Die Tagesstrukturen werden in allen Ortsteilen rege genutzt. Die Anzahl der gebuchten Betreuungseinheiten ist erneut gestiegen. Dies zeigt sich auch bei den Erträgen (Elternbeiträge und Kantonsbeiträge gegenüber Budget plus Fr. 124'000). Entsprechend liegen die Ausgaben höher als budgetiert (rund Fr. 90'000). Die Auslastung der Ferienbetreuung war leicht tiefer als angenommen.

Weiterhin haben wir mehr Lernende mit Sonderschulbedarf. Wir erhielten rund Fr. 160'000 mehr Kantonsbeiträge als budgetiert.

Bei der Musikschule führten massgeblich nichtbudgetierte Nachzahlungen von Kantonsbeiträgen der Jahre 2020 bis 2023 zu einem Minderaufwand von Fr. 516'000.

Dank sorgfältigem und bewusstem Einsatz der finanziellen Mittel und einer vorausschauenden Planung der Schulleitung konnte das Globalbudget in vielen Bereichen erneut unterschritten werden.

Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Wirtschaftliche Sozialhilfe pro Einwohner in Fr.	Fr.	-	97	96	26
Kosten Bereich Kinder und Jugend pro Einwohner	Fr.	40	34	37	33
Rückerstattungsquote von bevorschussten Alimenten	%	>75	112	79	117
Aktiver Austausch mit Vereinen via Vereinspräsidentenkonferenz	Anzahl Treffen	1	1	1	1
Beiträge Sport-, Musik- und Kulturvereine	Fr./Einwohner	-	92	96	89

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %	
Saldo Globalbudget	10'829	11'671	10'931*	-6%	
Total	Aufwand	11'420	12'096	11'837	-2%
	Ertrag	591	425	906	113%

Leistungsgruppen

30 Kindes- und Erwachsenenenschutz	Aufwand	452	510	550	8%
	Ertrag	8	0	0	0%
	Saldo	444	510	550	8%
31 Jugendschutz / Jugendbetreuung	Aufwand	433	449	447	-1%
	Ertrag	194	196	218	11%
	Saldo	240	253	229	-9%
32 Krankenpflege	Aufwand	2'136	2'416	2'396	-1%
	Ertrag	0	0	0	0%
	Saldo	2'136	2'416	2'396	-1%
33 Sozialversicherungen	Aufwand	4'028	4'251	4'177	-2%
	Ertrag	13	12	13	7%
	Saldo	4'016	4'239	4'165	-2%
34 Fürsorge	Aufwand	3'132	3'293	3'016	-8%
	Ertrag	326	185	628	239%
	Saldo	2'806	3'108	2'389	-23%
35 Kultur und Freizeit	Aufwand	1'238	1'176	1'250	6%
	Ertrag	51	31	48	52%
	Saldo	1'188	1'145	1'203	5%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	0	100	0%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	0	0	100	0%

Erläuterungen zu den Finanzen

In der Leistungsgruppe Kinder- und Erwachsenenschutz mussten höhere Massnahmekosten von rund Fr. 40'000 übernommen werden. Der Kanton hat in der Leistungsgruppe Jugendschutz Projekte der Jugendarbeit subventioniert, welche nicht budgetiert waren. In der Leistungsgruppe Krankenpflege sind die Restfinanzierungskosten Langzeitpflege stationär rund Fr. 280'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hingegen sind die Restfinanzierungsbeiträge Langzeitpflege ambulant rund Fr. 245'000 gestiegen. Die Beiträge an den Kanton für die Ergänzungsleistungen in der Leistungsgruppe Sozialversicherungen sind rund Fr. 70'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hingegen waren die Beiträge für die Prämienverbilligung höher (rund Fr. 18'000). In der Leistungsgruppe Fürsorge fielen die Beiträge für Alimenterbevorschussung (Fr. 50'000) und wirtschaftliche Sozialhilfe (Fr. 28'000) tiefer aus als budgetiert. Zudem gab es über Fr. 400'000 Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Desweiteren mussten keine Ersatzabgaben für die Nichterfüllung der Aufnahmepflicht im Bereich Asylwesen an den Kanton geleistet werden. In der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit gab es höhere Interne Verrechnungen für die Benützung von Räumlichkeiten durch Vereine sowie höhere Umlagen. Zudem sind die Mietkosten für die Nutzung der Schwimmhalle bei der Kantonschule gestiegen.

4 Bau und Umwelt

Lukas Steiger

Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Mannschaftsbestand der Feuerwehr Michelsamt	Anzahl AdF	120	126	130	130
Effiziente Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Milizorganisation	Anzahl Ausbildungsstunden per AdF	25	25	25	25

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Saldo Globalbudget	928	1'048	1'033*	-1%
Aufwand	2'740	2'660	2'830	6%
Ertrag	1'812	1'612	1'798	12%

Leistungsgruppen

40 Bau- und Vermessungswesen	Aufwand	1'231	1'335	1'258	-6%
	Ertrag	263	275	217	-21%
	Saldo	968	1'060	1'042	-2%
41 Sicherheit	Aufwand	1'054	902	1'109	23%
	Ertrag	967	816	1'044	28%
	Saldo	87	86	65	-24%
42 Umwelt	Aufwand	247	241	240	0%
	Ertrag	116	100	103	3%
	Saldo	131	141	137	-3%
43 Energie	Aufwand	48	47	53	14%
	Ertrag	371	324	314	-3%
	Saldo	-323	-277	-261	-6%
44 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd	Aufwand	64	62	59	-4%
	Ertrag	38	38	37	-1%
	Saldo	26	25	22	-9%
45 Teilungsamt	Aufwand	96	73	111	51%
	Ertrag	57	60	83	39%
	Saldo	39	13	28	107%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	440	158*	355	125%
Einnahmen	27	0	131	0%
Nettoinvestitionen	413	158	224	42%

*Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bau- und Vermessungswesen lag der effektive Aufwand für externe Beratungen im Bereich der Raumordnung deutlich tiefer als budgetiert, da geplante Projekte im Bereich der Mobilitätsstrategie, Verkehrs- und Fusswegrichtplan sowie Überarbeitung Ortskern- und Fleckenrichtplan aufgrund der Verzögerungen der Gesamtrevision der Ortsplanung zurückgestellt werden mussten. Bei der öffentlichen Sicherheit gab es mehr Einsätze der Feuerwehr Michelsamt, welche jedoch auch an die Verursacher weiterverrechnet werden konnten. Zudem gab es einen Umbau in der Zivilschutzanlage in Gunzwil von rund Fr. 140'000, welcher jedoch mit dem Fonds der Ersatzbeiträge gedeckt werden konnte. Daher schloss die Leistungsgruppe Sicherheit tiefer ab als budgetiert. Im Teilungsamt gab es höhere Aufwendungen bei den Umlagen aus der Kostenstelle Verwaltung, da mehr Stunden in diesem Bereich geleistet wurden. Die Gebühreneinnahmen sind jedoch ebenfalls höher als budgetiert.

In der Investitionsrechnung konnte das Bauprojekt für die Löschwasserversorgung im Gebiet Vogelhof/Lindenberg mit Ausgaben von Fr. 181'000 abgeschlossen werden. Nach Abzug des Beitrags der Gebäudeversicherung und der Grundeigentümer verbleibt ein Betrag von Fr. 49'400 zu Lasten der Gemeinde. Im Jahr 2023 konnte die Sanierung der Leichenhalle und der Ersatz vom Katafalk (Kühlgerät) in Beromünster abgeschlossen werden. Der Sonderkredit der Gesamtrevision Ortsplanung konnte aufgrund der pendenten Rechtsverfahren noch nicht abgerechnet werden.

5 Infrastruktur

Lukas Steiger

Messgrößen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Kosten Regionalverkehr	Fr. pro Einwohner		105	113	121
Grüngutabfälle	kg pro Einwohner	<150	179	140	43
Deckungsgrad Schwimmbad	%	>25	22	21	25
Anzahl öffentliche Gebäude mit erneuerbarer Energie		12	8	6	8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Saldo Globalbudget	1'512	1'640	1'566*	-5%
Total Aufwand	8'475	8'402	8'408	0%
Total Ertrag	6'963	6'762	6'842	1%

Leistungsgruppen

50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	4'271	4'178	4'128	-1%
	Ertrag	4'271	4'178	4'128	-1%
	Saldo	0	0	0	0%
51 Verkehrswesen	Aufwand	706	745	700	-6%
	Ertrag	204	116	183	58%
	Saldo	502	629	517	-18%
52 Schwimmbad und Öffentliche Anlagen	Aufwand	448	389	429	10%
	Ertrag	448	389	429	10%
	Saldo	0	0	0	0%
53 Regionalverkehr	Aufwand	838	834	842	1%
	Ertrag	30	27	31	16%
	Saldo	809	807	810	0%
54 Wasserversorgung	Aufwand	318	344	429	25%
	Ertrag	297	325	371	14%
	Saldo	21	19	58	206%
55 Abwasserbeseitigung	Aufwand	1'141	1'176	1'135	-3%
	Ertrag	1'141	1'176	1'135	-3%
	Saldo	0	0	0	0%
56 Abfallbeseitigung	Aufwand	229	212	229	8%
	Ertrag	134	117	130	11%
	Saldo	96	94	99	5%
57 Gewässerverbauungen	Aufwand	84	91	82	-10%
	Ertrag	0	0	0	0%
	Saldo	84	91	82	-10%

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Aufwand	438	434	435	0%
58 Werkhof Ertrag	438	434	435	0%
Saldo	0	0	0	0%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	1'505	4'376*	1'297	-70%
Einnahmen	653	582	400	-31%
Nettoinvestitionen	852	3'794	897	-76%

*Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

In der Leistungsgruppe Verkehrswesen waren weniger Winterdienstseinsätze nötig, wodurch der Aufwand unter Budget liegt. Zudem lagen die Einnahmen der Deponiegebühren höher als im Budget angenommen. Bei den Öffentlichen Anlagen führten höhere Energiekosten im Schwimmbad und höhere Umlagen vom Werkdienst zu Mehraufwendungen. Die effektiven Wasserbezüge bei der aquaregio sowie mehrere Wasserleitungsbrüche führten im vergangenen Rechnungsjahr zu höheren Ausgaben im Bereich der Wasserversorgung.

In der Investitionsrechnung im Aufgabenbereich Infrastruktur wurden deutlich weniger Ausgaben getätigt als budgetiert. Dies insbesondere im Zusammenhang mit der Dreifachsporthalle und den Dachsanierungen bei den Schulhäusern in Neudorf und in Beromünster beim St. Michael I. Diese Ausgaben wurden bereits mit dem Budget 2024 und dem Sonderkredit im März 2024 genehmigt. In der Mehrzweckhalle Beromünster wurden im Jahr 2023 zwingend notwendige Brandschutzmassnahmen umgesetzt und in der Turnhalle Beromünster der Hallenboden ersetzt. Die Arbeiten an der Machbarkeitsstudie für die Schulraumplanung sind noch am Laufen und werden voraussichtlich im Herbst 2024 abgeschlossen.

Die Infrastruktur der Strassen und Verkehrswege konnte mit der Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED in sämtlichen Ortsteilen optimiert werden. Mit der Genehmigung des Parkplatzreglements im Juni 2023 erfolgte auch der Startschuss für die Umsetzung dieses Reglements. Die Arbeiten werden bis im Frühjahr 2024 abgeschlossen.

6 Finanzen

Fabian Kūmin

Messgrössen / Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Ausstände Steuererträge (31.12.)	%	<20	20	20	20
Nettoschuld je Einwohner/in	Fr.	<870	-2'945	-1'568	-3'252

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Saldo Globalbudget	-24'235	-23'897	-24'609*	3%
Total Aufwand	986	751	891	19%
Total Ertrag	25'221	24'648	25'500	3%

Leistungsgruppen

60 Gemeindesteuern	Aufwand	318	200	293	47%
	Ertrag	17'698	17'979	17'819	-1%
	Saldo	-17'379	-17'779	-17'526	-1%
61 Sondersteuern	Aufwand	4	2	3	69%
	Ertrag	1'081	880	1'779	102%
	Saldo	-1'076	-878	-1'776	102%
62 Finanzausgleich	Aufwand	129	129	129	0%
	Ertrag	4'994	4'808	4'807	0%
	Saldo	-4'865	-4'678	-4'678	0%
63 Zinsen	Aufwand	133	170	130	-23%
	Ertrag	840	841	916	9%
	Saldo	-707	-671	-786	17%
64 Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	402	250	335	34%
	Ertrag	609	141	178	26%
	Saldo	-207	109	156	44%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0%
Einnahmen	0	0	0	0%
Nettoinvestitionen	0	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Ertrag bei den Gemeindesteuern liegt rund Fr. 160'000 unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ertrag jedoch um Fr. 120'000 höher, dies ist insbesondere auf die Nachträge zurückzuführen. Die Mehreinnahmen von rund Fr. 680'000 bei den Grundstückgewinnsteuern sind der Hauptgrund für das positive Ergebnis bei den Sondersteuern. Das Vorjahresergebnis wurde bei den Grundstückgewinnsteuern um rund Fr. 485'000 übertroffen. Bei den Handänderungssteuern liegt das Ergebnis rund Fr. 120'000 über dem Budget und rund Fr. 140'000 über dem Vorjahresergebnis. Die Nettoschuld pro Einwohner ist aufgrund von nicht getätigten Investitionen deutlich tiefer als im Budget prognostiziert. Dies zeigt sich ebenfalls im Aufwand in der Leistungsgruppe Zinsen. Da kein Fremdkapital aufgenommen werden musste, liegt der Zinsaufwand deutlich unter dem Budget.

Gemeinde Beromünster	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung
Erfolgsrechnung HRM2	2022	2023	2023	
30 Personalaufwand	16'957'312	18'321'700	17'671'706	-649'994
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'916'406	4'561'100	4'802'110	241'010
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'427'371	1'493'400	1'468'933	-24'467
35 Einlagen in Fonds und SF	678'336	674'186	887'178	212'992
36 Transferaufwand	14'294'025	15'482'300	15'027'161	-455'139
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	11'681'389	12'086'075	11'814'521	-271'554
Betrieblicher Aufwand	49'954'840	52'618'761	51'671'609	-947'152
40 Fiskalertrag	-18'655'290	-18'768'100	-19'480'292	-712'192
41 Regalien und Konzessionen	-352'845	-314'300	-302'315	11'985
42 Entgelte	-3'885'519	-3'434'700	-4'251'117	-816'417
43 Verschiedene Erträge	-39'374	-5'000	-16'904	-11'904
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-126'910	-52'166	-208'155	-155'989
46 Transferertrag	-15'314'030	-15'456'000	-16'154'785	-698'785
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-11'681'389	-12'086'075	-11'814'521	271'554
Betrieblicher Ertrag	-50'055'357	-50'116'341	-52'228'089	-2'111'748
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-100'517	2'502'421	-556'480	-3'058'900
34 Finanzaufwand	194'144	82'900	51'050	-31'850
44 Finanzertrag	-868'502	-374'800	-436'901	-62'101
Finanzergebnis	-674'358	-291'900	-385'851	-93'951
Operatives Ergebnis	-774'874	2'210'521	-942'331	-3'152'851
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-774'874	2'210'521	-942'331	-3'152'851

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-49'714	-54'326	-127'868	73'542
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	13'405	52'166	63'888	-11'722
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-588'798	-610'164	-654'570	44'406
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	6'479	-396	-41'824	41'427
Total	-618'628	-612'721	-760'373	-147'653

Gemeinde Beromünster	Rechnung	ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung
Investitionsrechnung nach Sachgruppen	2022	2023	2023	2023
in 1'000 Fr.				
50 Sachanlagen	1'804	4'459	1'560	-2'899
52 Immaterielle Anlagen	230	74	92	18
54 Darlehen	0	0	100	100
Investitionsausgaben	2'034	4'534	1'752	-2'781
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-598	-500	-450	50
64 Rückzahlung von Darlehen	-82	-82	-82	0
Investitionseinnahmen	-680	-582	-532	50
Nettoinvestitionen	1'354	3'952	1'220	-2'731
davon Spezialfinanzierungen				
Investitionsausgaben:				
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	112	50	231	181
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	20	96	96	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	71	614	360	-254
Total Investitionsausgaben	204	760	687	-73
Investitionseinnahmen:				
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-38	0	-131	-131
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-338	-182	-202	-20
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-180	-400	-199	201
Total Investitionseinnahmen	-556	-582	-532	50
* Nettoinvestitionen Budget 2023:	4'004			
Budgetüberträge aus 2022	-125			
Budgetüberträge ins 2024	73			
Ergänzt Budget 2023	3'952			

Gemeinde Beromünster					
Ergänzttes Budget, Herleitung nach Aufgabenbereichen, Erfolgsrechnung					
Erfolgsrechnung 2023	Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
	festgesetzt	aus Vorjahr	kredite	ins Folgejahr	ergänzt
	+	+	+	-	=
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	2'211	-	-	-	2'211
1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft	1'809	-	-	-	1'809
2 Bildung	9'939	-	-	-	9'939
3 Soziales und Gesellschaft	11'671	-	-	-	11'671
4 Bau und Umwelt	1'048	-	-	-	1'048
5 Infrastruktur	1'640	-	-	-	1'640
6 Finanzen	-23'896	-	-	-	-23'896
Gemeinde Beromünster					
Ergänzttes Budget, Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung					
Investitionsrechnung 2023	Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
	festgesetzt	aus Vorjahr	kredite	ins Folgejahr	ergänzt
	+	+	+	-	=
Investitionsausgaben (alle Aufgabenbereiche)	4'734	476	-	-676	4'534
1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-
3 Soziales und Gesellschaft	-	-	-	-	-
4 Bau und Umwelt	448	-	-	-290	158
5 Infrastruktur	4'286	476	-	-386	4'376
6 Finanzen	-	-	-	-	-

Gemeinde Beromünster					
Ergänzttes Budget, Herleitung nach Sachgruppen, Erfolgsrechnung					
Erfolgsrechnung 2023	Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
	festgesetzt	aus Vorjahr	kredite	ins Folgejahr	ergänzt
	+	+	+	-	=
30 Personalaufwand	18'322				18'322
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'561				4'561
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'493				1'493
35 Einlagen in Fonds und SF	674				674
36 Transferaufwand	15'482				15'482
37 Durchlaufende Beiträge	-				-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	12'086				12'086
Betrieblicher Aufwand	52'619	-	-	-	52'619
40 Fiskalertrag	-18'768				-18'768
41 Regalien und Konzessionen	-314				-314
42 Entgelte	-3'435				-3'435
43 Verschiedene Erträge	-5				-5
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-52				-52
46 Transferertrag	-15'456				-15'456
47 Durchlaufende Beiträge	-				-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-12'086				-12'086
Betrieblicher Ertrag	-50'116	-	-	-	-50'116
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'502	-	-	-	2'502
34 Finanzaufwand	83				83
44 Finanzertrag	-375				-375
Finanzergebnis	-292	-	-	-	-292
Operatives Ergebnis	2'211	-	-	-	2'211
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'211	-	-	-	2'211

Gemeinde Beromünster					
Ergänzt Budget, Herleitung nach Sachgruppen, Investitionsrechnung					
Investitionsrechnung 2023	Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
	festgesetzt	aus Vorjahr	Kredite	ins Folgejahr	ergänzt
	+	+	+	-	=
50 Sachanlagen	4'454	476	-	-470	4'459
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	280	-	-	-206	74
54 Darlehen	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	4'734	476	-	-676	4'534
60 Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-601	-	601	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-648	-	-	148	-500
64 Rückzahlung von Darlehen	-82	-	-	-	-82
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-730	-601	-	749	-582
Nettoinvestitionen	4'004	-125	-	73	3'952

Bewilligte Kreditüberschreitungen				Anhang zur Jahresrechnung	
Gemeinde		Beromünster			
Rechnungsjahr		2023			
in Fr. 1'000					
Aufgabenbereiche	ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2023	2023			
Globalbudget ER					Datum
1	Politik / Verwaltung / Wirtschaft	1'809	1'662	-147	
2	Bildung	9'939	8'475	-1'464	
3	Soziales und Gesellschaft	11'671	10'931	-740	
4	Bau und Umwelt	1'048	1'033	-15	
5	Infrastruktur	1'640	1'566	-74	
6	Finanzen	-23'897	-24'609	-713	
	Total	2'210	-942	-3'153	
in Fr. 1'000					
Aufgabenbereiche	ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2023	2023			
Investitionsausgaben IR					
1	Politik / Verwaltung / Wirtschaft	-	-	-	
2	Bildung	-	-	-	
3	Soziales und Gesellschaft	0	100	100	14.03.2024
4	Bau und Umwelt	158	355	197	14.03.2024
5	Infrastruktur	3'818	845	-2'973	
6	Finanzen	-	-	-	
	Total	3'976	1'300	-2'676	297
Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, nach der finanziellen Entwicklung					
§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)					
1 Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:					
a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,					
b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,					
c. für durchlaufende Beiträge,					
d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.					
2 Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.					
3 Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.					

Bilanz	01.01.2023	Zunahme	Abnahme	31.12.2023
AKTIVEN	74'275'465.16	88'960'401.98	84'199'405.23	79'036'461.91
Umlaufvermögen	24'283'639.74	86'135'745.19	81'046'762.45	29'372'622.48
10 Finanzvermögen Umlaufvermögen	40'425'945.84	86'395'429.14	81'268'245.83	45'553'129.15
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	15'465'476.23	58'495'581.70	54'843'545.03	19'117'512.90
101 Forderungen	7'353'021.29	25'983'566.07	24'738'075.20	8'598'512.16
102 Kurzfristige Finanzanlagen	1'000'000.00		1'000'000.00	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	399'768.77	1'568'726.22	399'768.77	1'568'726.22
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	65'373.45	87'871.20	65'373.45	87'871.20
Anlagevermögen	49'991'825.42	2'824'656.79	3'152'642.78	49'663'839.43
Finanzvermögen Anlagevermögen	16'142'306.10	259'683.95	221'483.38	16'180'506.67
107 Finanzanlagen	3'801'249.23	128'415.00	221'483.38	3'708'180.85
108 Sachanlagen Finanzvermögen	12'341'056.87	131'268.95		12'472'325.82
14 Verwaltungsvermögen	33'849'519.32	2'564'972.84	2'931'159.40	33'483'332.76
140 Sachanlagen VV	25'179'291.07	2'447'198.11	2'560'414.15	25'066'075.03
142 Immaterielle Anlagen	899'146.25	17'525.50	147'251.25	769'420.50
144 Darlehen	2'135'800.00	100'249.23	82'147.00	2'153'902.23
145 Beteiligungen	2'590'000.00			2'590'000.00
146 Investitionsbeiträge	3'045'282.00		141'347.00	2'903'935.00
PASSIVEN	74'275'465.16	111'680'769.97	106'919'773.22	79'036'461.91
20 Fremdkapital	21'232'106.34	109'076'387.13	106'079'869.10	24'228'624.37
Kurzfristiges Fremdkapital	19'908'247.20	109'052'681.33	105'926'743.60	23'034'184.93
200 Laufende Verbindlichkeiten	19'280'109.47	108'085'898.44	105'308'605.87	22'057'402.04
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000.00			10'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	618'137.73	966'782.89	618'137.73	966'782.89
Langfristiges Fremdkapital	1'323'859.14	23'705.80	153'125.50	1'194'439.44
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	613'864.24	23'705.80	10'000.00	627'570.04
Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	709'994.90		143'125.50	566'869.40
29 Eigenkapital	53'043'358.82	2'604'382.84	839'904.12	54'807'837.54
290 Verpflichtungen(+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzieru	15'685'266.82	824'261.60	63'888.20	16'445'640.22
291 Fonds	492'996.46	62'916.25	1'141.45	554'771.26
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	36'865'095.54	1'717'204.99	774'874.47	37'807'426.06

Einwohnergemeinde Beromünster	Rechnung	Rechnung
Geldflussrechnung HRM2	2022	2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	774'874	942'331
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'568'719	1'610'280
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-543'707	-352'660
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	650'714	-1'119'589
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	22'981	-22'498
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-386'353	0.00
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'971'654	-7'718
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	38'338	153'459
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-102'000	0.00
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	551'426	679'023
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-39'224	-16'764
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'507'423	1'865'864
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'034'056	-1'752'118
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	679'737	531'730
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'354'319	-1'220'388
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	210'453	-49'369
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	41'000	195'186
Aktivierung Eigenleistungen	39'224	16'764
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'063'642	-1'057'807
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	20'000	1'093'068
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-3'757'582	-131'269
Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	386'353	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-3'351'229	961'799
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'063'642	-1'057'807
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-3'351'229	961'799
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'414'871	-96'007
Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000	-10'000
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0	-892'830
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	3'183'800	2'785'011
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'173'800	1'882'180
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'507'423	1'865'864
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'414'871	-96'007
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'173'800	1'882'180
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	3'266'352	3'652'037
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	15'465'476	19'117'513
Stand flüssige Mittel per 1.1.	12'199'124	15'465'476
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	3'266'352	3'652'037

Finanzkennzahlen Zusammenfassung

Gemeinde	Beromünster	Jahr	2023
----------	-------------	------	------

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2023	264.8
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	215.5

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	7.9
---------------------------	-----

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	-0.1
----------------------	------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	3.9
---------------------	-----

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	-96.8
----------------------------	-------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner/in	-3'252
-----------------------------	--------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	-1'328
--	--------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	54.2
---------------------------	------

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Rechnungslegungsgrundsätze

- Verständlichkeit:** Der Grundsatz der Verständlichkeit fordert, dass die Informationen der Rechnungslegung für fachinteressierte Lesende verständlich und nachvollziehbar sind.
- Wesentlichkeit:** Gemäss dem Grundsatz der Wesentlichkeit sind sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten (Exekutive, Legislative, Fremdkapitalgeber usw.) offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Informationen sind wesentlich, wenn ihr Vorhandensein, ihr Fehlen, ihre Korrektur, ihre fehlerhafte Darstellung die Entscheidung des Nutzers beeinflussen könnten.
- Zuverlässigkeit:** Für die Zuverlässigkeit müssen die veröffentlichten Informationen verlässlich sein. Sie dürfen keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen enthalten. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit können folgende Prinzipien abgeleitet werden:
- Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise
 - Willkürfreiheit
 - Vorsicht
 - Vollständigkeit
- Vergleichbarkeit:** Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung in der Gemeinderrechnung wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert.
- Fortführung:** Bei der Rechnungslegung ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten der Gemeinde auf Dauer fortgeführt werden. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräusserungswerten vorzunehmen.
- Bruttodarstellung:** Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven, Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigung auf Vermögenswerte oder Wertberichtigungen auf Forderungen) unterliegen der Bruttodarstellung nicht, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.
- Stetigkeit:** Gemäss dem Grundsatz der Stetigkeit sollen die Grundsätze der Rechnungslegung soweit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Periodengerechtigkeit: Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen in derjenigen Periode zu erfassen, in welcher sie verursacht werden. Die Bilanz ist als Stichtagsrechnung zu führen. Das Rechnungsjahr entspricht gemäss § 45 Absatz 3 FHGG dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt. Diese sind in § 56 FHGG wie folgt geregelt:

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn

- sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn

- ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Bewertungsgrundsätze legen fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat. Diese sind in § 57 FHGG wie folgt geregelt:

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.
Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Anpassung Globalbudgets per 01.09.2023

Im Rahmen des Wechsels des Führungsmodells per 01.09.2023 und der Neuverteilung der Ressorts gab es Verschiebungen in den einzelnen Aufgabenbereichen und den entsprechenden Globalbudgets. Das Budget 2024 wurde bereits in der neuen Struktur verabschiedet. Die Rechnung 2023 mit dem Budgetvergleich 2023 sowie der Vorjahresvergleich zur Rechnung 2022 sind ebenfalls in der neuen Struktur dargestellt.

Anlagestyp	Anschaffungswert 01.01.	Zugänge / Aufwertungen	Abgänge	Beiträge / Anschliessgebühren	Umbuchung	Einstandswert	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen	Restwert 31.12.	Kalkulatorische Zinsen
Finanzvermögen										
1070 Aktien und Antilscheine	15'000	-	-	-	-	15'000	-	-	15'000	-
1071 verzinssliche Anlagen	3'786'249	128'415	-221'483	-	-	3'693'181	-	-	3'693'181	-
107 Finanzenlagen	3'801'249	128'415	-221'483	-	-	3'708'181	-	-	3'708'181	-
1080 Grundstücke Finanzvermögen	11'375'967	62'404	-	-	-	11'438'370	-	-	11'438'370	227'519
1084 Gebäude Finanzvermögen	965'092	68'865	-	-	-	1'033'957	-	-	1'033'957	19'302
108 Sachanlagen FV	12'341'058	131'269	-	-	-	12'472'327	-	-	12'472'327	246'821
10 Finanzvermögen	16'142'308	259'684	-221'483	-	-	16'180'508	-	-	16'180'508	246'821
Verwaltungsvermögen										
1400 Grundstücke	2'257'507	-	-	-	-	2'257'507	-1'000	-	2'256'507	45'130
1401 Strassen / Verkehrswege	5'730'692	228'489	-	-148'040	-	5'811'142	-4'203'934	-69'498	1'537'710	27'574
1402 Wasserbau	1'162'991	-	-	-	-	1'162'991	-600'135	-20'368	542'488	11'257
1403 Tiefbauten	2'102'142	276'308	-	-716'543	-	1'661'906	-1'421'406	-44'437	196'063	1'250
1404 Hochbauten	54'020'652	407'203	-	-32'165	812'854	55'208'544	-35'607'652	-973'401	18'627'492	363'740
1406 Mobilien	18'10'283	50'210	-	-37'865	-	1'822'627	-746'377	-2'13'978	862'273	15'698
1407 Anlagen im Bau	1'865'404	672'135	-	-681'141	-812'854	1'043'543	-	-	1'043'543	29'574
140 Sachanlagen VV	66'949'670	1'634'344	-	-1'615'753	-	68'968'260	-42'580'054	-1'321'682	25'066'075	494'223
1429 Übrige immaterielle Anlagen	2'004'140	17'526	-	-	-	2'021'666	-1'104'984	-147'251	769'421	17'983
142 Immaterielle Anlagen	2'004'140	17'526	-	-	-	2'021'666	-1'104'984	-147'251	769'421	17'983
1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen	2'135'800	-	-82'147	-	-	2'053'653	-	-	2'053'653	16'019
1446 Darlehen an private Organisationen	-	100'249	-	-	-	100'249	-	-	100'249	-
144 Darlehen	2'135'800	100'249	-82'147	-	-	2'153'902	-	-	2'153'902	16'019
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	2'590'000	-	-	-	-	2'590'000	-	-	2'590'000	45'675
145 Beteiligungen	2'590'000	-	-	-	-	2'590'000	-	-	2'590'000	45'675
1461 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	1'331'826	-	-	-	-	1'331'826	-540'201	-27'143	764'482	15'832
1462 Gemeindeförderbeiträge an Gemeinden und	3'088'731	-	-	-	-	3'088'731	-2'117'966	-55'296	915'469	19'415
1464 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	64'071	-	-	-	-	64'071	-42'281	-1'515	202'75	436
1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'314'356	-	-	-	-	3'314'356	-2'063'254	-57'383	1'203'709	25'222
146 Investitionsbeiträge	7'798'984	-	-	-	-	7'798'984	-47'637'02	-141'347	2'903'935	60'906
14 Verwaltungsvermögen	83'478'594	1'752'118	-82'147	-1'615'753	-	83'532'812	-48'439'199	-1'810'280	33'483'333	694'805

Rückstellungsspiegel	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2052 Prozesse	-	-	-	-	-	-
Total kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Langfristige Rückstellungen						
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2088 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Rückstellungen	-	-	-	-	-	-

Beteiligungsspiegel

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen							
Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeindeführendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eigenstrategie bei wesentlichen Beteiligungen
privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)							
Pflegewohnheim Bärghattli AG	2'000'000	1	1	2'000'000	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung für betagte und pflegebedürftige Menschen.	Für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.	Die Eigenstrategie wurde im Jahr 2023 überarbeitet und ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.
aquatregio AG	11'000'000	1	1	590'000	Schutz der Oberflächen-, Quell-, und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees, um den Aktionären und Dritten ausreichend und wirtschaftlich, qualitativ einwandfreies, den nötigen Betriebsdruck aufweisendes Trink-, Brauch- und Löschwasser liefern zu können.	Für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.	
öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)							
Regionaler Entwicklungsträger RET Region Surseländer; Gemeindeverband		1	2		Regionale Entwicklung gemäss Richtplan, Koordination regionaler Aufgaben.	Für die Verpflichtungen des Verbandes haften die Gemeinden subsidiär und solidarisches unter sich, jedoch im Verhältnis des Gemeindebeitrages.	

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschafts-kapital, usw.	Anteil Gemeindefonds Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsgang	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsgang	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eigenerstrategie bei wesentlichen Beteiligungen
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und Zentrum für Soziales Zensio der Regionen Hochdorf und Sursee, Gemeindeverband		1	1		Führung einer unabhängigen KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung.	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet zuerst das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch unter sich anteilmässig entsprechend ihrer durchschnittlichen finanziellen Beteiligung gemäss Art. 35 der letzten drei Jahre.	
Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZISG; Zweckverband		0	0		Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung.	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung haften die Verbandsmitglieder gegenüber den Gläubigern solidarisch und unter sich entsprechend ihrer durchschnittlichen Beteiligung in den letzten drei Jahren.	

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschafts-kapital, usw.	Anteil Gemeindefonds Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsgang	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsgang	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eigenerstrategie bei wesentlichen Beteiligungen
Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft GALL, Gemeindeverband		0	0		Kehrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Uffhusen.	Für die Verbindlichkeiten des Gemeindeverbandes haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch. Die Verbandsgemeinden haften unter sich anteilmässig im Verhältnis ihrer Wohnbevölkerung gemäss der letzten Volkszählung.	
Verkehrsverbund Luzern VLL, selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts		0	0		Planung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern.	Der den Gemeinden zugeordnete Kostenanteil wird nach ihrem Verkehrsinteresse auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Verbundanteil für die Gemeindebeiträge sowie die einzelnen Gemeindebeiträge.	
Weitere Organisationen mit kommunaler Beteiligung (z.B. Vereine, einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO), Genossenschaften usw.)							
Verband Luzerner Gemeinden, VLG, Verein		0	0		Interessenvertretung, Weiterbildung	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.	

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeindefendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eigentümerstrategie bei wesentlichen Beteiligungen
Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft GALL; Gemeindeverband		0	0		Keinrichtensorgung, Nachsorge Deponie Uffhusen.	Für die Verbindlichkeiten des Gemeindeverbands haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenseitlich. Die Verbandsgemeinden haften unter sich anteilmässig im Verhältnis ihrer Wohnbevölkerung gemäss der letzten Volkszählung.	
Verkehrsverbund Luzern VLL; selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts		0	0		Planung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern.	Der den Gemeinden zugeordnete Kostenanteil wird nach ihrem Verkehrsinteresse auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Verbundrat verfügt jährlich den Kostenvorteiler für die Gemeindebeiträge sowie die einzelnen Gemeindebeiträge.	
Weitere Organisationen mit kommunaler Beteiligung (z.B. Vereine, einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechts (ZSO), Genossenschaften usw.)							
Verband Luzerner Gemeinden, VLG; Verein		0	0		Interessenvertretung, Weiterbildung	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.	

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeindefendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eigentümerstrategie bei wesentlichen Beteiligungen
Verein Trägerschaft Bibliothek Beromünster; Verein		0	0		Betrieb der Bibliothek in Beromünster	Die Gemeinde leistet keinen Beitrag an ein Betriebsdefizit des Vereins «Trägerschaft Bibliothek Beromünster». Die Gemeinde schöpft keinen Betriebsgewinn des Vereins «Trägerschaft Bibliothek Beromünster» ab.	
Verein Ortsmarketing 5-steme-region.ch - Beromünster; Verein		1	1		Der Verein "Ortsmarketing beromünster" engagiert sich für eine lebendige Gemeinde Beromünster. Er ergründet sich im Rahmen der vorhandenen Ressourcen an der Nahstelle von Aufgaben der öffentlichen Hand und der Bevölkerung und fördert Qualität und Attraktivität der Gemeinde Beromünster.	Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.	
Sempachertourismus; Verein		1	1		Nachhaltige Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Region (Mitgliedschaft über Ortsmarketing).	Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.	
Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP); Verein		0	1		Kostengünstige und effiziente Schaffung sowie Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.	Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.	

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 16. April 2024

BDO AG



Nathalie Bleiker
Zugelassene Revisionsexpertin



Ralf Minder
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

1.4 Bericht und Empfehlung der Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2023 der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Neben zusätzlichen und unvorhergesehenen Einnahmen resultiert der positive Rechnungsabschluss auch zu einem haushälterischen Umgang bei den Ausgaben. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Beromünster, 18.04.2024

Die Mitglieder der Controllingkommission
Christian Marbot, Präsident
Josef Erni
Rebekka Schüpfer
Elias Hörhager
Daniel Fischer

1.5 Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2022

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. Oktober 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

1.6 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023 beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 942'330.52 und Investitionsausgaben von Fr. 1'752'118.44 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

1.7 Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Beromünster?

2 Bestimmen Revisionsstelle 2024 - 2026

2.1 Erläuterungen

Gemäss Art. 28 der Gemeindeordnung prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.

Gemäss Art. 5 und 17 der Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle alle zwei Jahre von den Stimmberechtigten bestimmt. Seit dem 1. Oktober 2020 ist die BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle bestimmt. Die BDO AG verfügt über die Fachkompetenzen und Erfahrungen im Spezialbereich öffentliches Gemeinwesen. Sie erfüllt die erforderlichen Anforderungen nach dem Bundesgesetz über die Zulassung und Beaufsichtigung der Revisorinnen und Revisoren (Revisionsaufsichtsgesetz) vom 16. Dezember 2005. Für die externe Revisionsstelle gelten sinngemäss die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts über die Aktiengesellschaft. Die bisherige Zusammenarbeit mit der BDO AG wird durch den Gemeinderat und die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung als sehr konstruktiv beurteilt. Eine Kontinuität bei der Revisionsstelle ist sinnvoll und daher anzustreben. Die BDO AG soll für weitere zwei Jahre bestimmt werden.

2.2 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2026 zu bestimmen.

2.3 Abstimmungsfrage

Stimmen Sie der BDO AG, Luzern als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2026 zu?

Sämtliche Abstimmungsinformationen der Gemeinde Beromünster finden Sie unter

**www.beromuenster.ch → Politik & Verwaltung → Politik
Abstimmungen/Wahlen → Abstimmungen vom 9. Juni 2024**



Gemeinderat Beromünster
Fläcke 1 | 6215 Beromünster
Telefon 041 932 14 14
info@beromuenster.ch
www.beromuenster.ch